

**98. Sitzung des Ausschusses für Recht und Verbraucherschutz
Öffentliche Anhörung – Änderung des Netzwerkdurchsetzungsgesetz
17. Juni 2020**

Frage: Abg. Carsten Müller (CDU)

Wie geht YouTube mit Fake Accounts und Bots um?

Antwort: SVe Sabine Frank (Google Germany GmbH)

YouTube verfügt über Richtlinien und Nutzungsbedingungen im Zusammenhang mit falscher Darstellung, irreführenden Praktiken, gefälschten Interaktionen und Spam, die Aktivitäten mit künstlichem Datenverkehr verbieten. Jegliche Werbung auf YouTube unterliegt den Richtlinien von Google Ads, die auch Richtlinien in Bezug auf Falschdarstellung, gefälschte Interaktionen und Spam enthalten. Auch die Entwickler-Richtlinien für die YouTube API untersagen die missbräuchliche Nutzung automatisierter Aktivitäten.

Ein YouTube-Kanal wird u.a. dann gekündigt, wenn wir feststellen, dass er einzig dem Zweck dient, gegen unsere Richtlinien zu verstößen. Wenn ein Kanal gekündigt wird, werden alle zugehörigen Videos entfernt. Die meisten Kündigungen von Kanälen sind auf Konten zurückzuführen, die speziell zur Verbreitung von Spam oder pornografischen Inhalten eingerichtet wurden und dadurch gegen unsere Richtlinien verstößen. Im 1. Quartal 2020 wurden insgesamt ca. 1,9 Millionen Kanäle entfernt, 87,5% davon aufgrund von Verstößen gegen die Richtlinie zu Spam, irreführenden und betrügerischen Inhalten.

Zusätzlich zu unseren Richtlinien und Bedingungen arbeitet YouTube mit der Threat Analysis Group (TAG) von Google zusammen, die gezielte oder von staatlichen Akteuren unterstützte koordinierte Einflusskampagnen untersucht und Maßnahmen gegen solche Konten einleitet. Seit März haben wir mehr als tausend YouTube-Kanäle entfernt, die sich koordiniert verhalten haben und von denen wir glauben, dass sie Teil größerer Kampagnen von Drittstaaten sind. Diese Kanäle haben hauptsächlich Spam-ähnliche, nicht-politische Inhalte hochgeladen, aber eine kleine Untergruppe hat vor allem politische Inhalte in chinesischer Sprache veröffentlicht. Im Mai haben wir einen vierteljährlich erscheinenden Bericht veröffentlicht, in dem über koordinierte Operationen informieren, die bei YouTube und anderen Google-Diensten entdeckt und entfernt wurden. Wir hoffen, dass dieser neue Bericht anderen hilft, beispielsweise Forschern und Sicherheitsfirmen, die sich mit diesem Thema befassen. Wir werden auch weiterhin über Analysen der von uns gefundenen Schwachstellen, Phishing- und Malware-Kampagnen, sowie anderer Entwicklungen in diesem Bereich berichten.